

Sitzungsprotokoll vom 07.01.2019

Anwesende: Johannes Lange, Sanja Vorwig, Isabel Hellmann, Lukas Röhrig, Moritz Defourny, Birthe Seifert, Stefanie Sicker, Wiktorina Adamczuk, Sören Höppe, Katharina Freitag, Maximilian Lehmann, Malte Kobus

Redeleitung: Sebastian Schramm

Protokoll: Sören Hüppe

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Protokollabstimmung.....	1
3. Sprechstunde	2
4. Finanzen	2
5. Kommissionen	2
6. Offener Brief an die Kliniken.....	2
7. Website – zukünftige Verantwortlichkeiten	2
8. Semesterberichte Projektgruppen.....	3
9. StuRa-Financer	3
10. Wahljahr 2019.....	3
11. Aktionstag PJ	3
12. Unbeantwortete Mails	4
13. Sonstiges	4

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 7 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung

Wir stimmen über das Protokoll vom 03.12.18 ab:

- ▶ Abstimmung; MH/0/3 → Angenommen

3. Sprechstunde

Dem StuRaMed wurde ein Fragebogen des Gleichstellungsbüros der Universität Leipzig mit der Bitte um Beantwortung zugesendet. Max kümmert sich darum, den Fragebogen zum Thema Nachteilsausgleich zu beantworten und den Status quo zu erfragen. Dafür nimmt er auch Kontakt mit Frau Ilgenstein auf.

4. Finanzen

Meggie stellt einen Finanzantrag zum Aktionstag PJ über 50 € für Verpflegung, Druckkosten, Bastelmaterial während der Veranstaltung:

▶ MH/0/0 → angenommen

Malte stellt einen Finanzantrag zum NaWi-Konvent über 100 € für Verpflegung während der Veranstaltung:

▶ MH/0/0 → angenommen

5. Kommissionen

Laura und Max haben sich mit Frau Ilgenstein getroffen, um sich mit ihr u.a. über „Studieren mit Kind“ zu unterhalten. Das Gespräch haben beide als sehr angenehm und positiv empfunden.

6. Offener Brief an die Kliniken

Meggie fragt im Plenum nach eventuellen Korrekturvorschlägen für den Brief, bevor dieser an Kliniken in Leipzig und Umgebung verschickt werden soll. Angemerkte Korrekturvorschläge möchte sie einarbeiten. Der Brief soll in klassischer Form bis zum 16.01. an den jeweiligen Lehrkrankenhäusern angekommen sein. Meggie, Sanja, Wiktorija, Johannes, Nora und Sebastian kümmern sich gemeinsam um das rechtzeitige Verschicken der Brief. Dazu wollen sie sich gemeinsam am Freitag, 11.01., um 16 Uhr im Büro treffen.

7. Website – zukünftige Verantwortlichkeiten

Am Donnerstag vor den Weihnachtsferien hat Johannes eine interne Informationsveranstaltung zum Umgang mit der StuRaMed-Website veranstaltet. Um auch zukünftige Verantwortlichkeit zu gewährleisten, sollen drei bis vier Leute in Wordpress & Co. eingearbeitet werden.

Bezüglich des Website-Inhalts unterbreitet Johannes den Vorschlag, dass jedes StuRaMed-Mitglied pro Semester mindestens einen Beitrag für die Website verfasst, um jede (zweite) Woche eine Beitragsveröffentlichung gewährleisten zu können.

▶ MH/0/2 → angenommen

Johannes hat sich bereit erklärt, eine entsprechende Tabelle zu erstellen.

Des Weiteren erbittet Johannes eine freiwillige Abarbeitung der internen To-Do-Liste und den regelmäßigen Upload des jeweiligen Protokolls.

8. Semesterberichte Projektgruppen

Aus dem Plenum wurde die Idee hervorgebracht, einen Fragebogen über das jeweilige Semesterprogramm der Projektgruppen zu erstellen und an diese zu verschicken. Im Plenum wurden mögliche Fragen für diesen Bogen gesammelt (Geld, Zusammenarbeit, finanzielle Mittel, Besuch der Veranstaltungen, Pläne für kommendes Semester, externe Sponsoren, bundesweite Veranstaltungen; gesamte Auflistung durch Johannes).

Als Deadline für eine Antwort seitens der Projektgruppen soll Ende Februar gelten. Es soll jedoch auf die Wichtigkeit der Beantwortung hingewiesen werden.

Sanja hat sich bereit erklärt, die entsprechende Mail an die Projektgruppen zu verschicken.

9. StuRa-Financer

Durch eine Gruppe von Mitgliedern wurde ein Misstrauensantrag gegen StuRa-Financer Ruben (aufgrund (un)politischer Gründe) erhoben. Der Antrag ist abrufbar auf der StuRa-Homepage. Malte führt an, dass die Zahnmediziner*innen ihren Platz im StuRa-Plenum nicht wahrnehmen. Sebastian schickt Mail an Zahnis mit Frage, ob Platz durch uns besetzt werden kann. Die Frage, ob jemand aus dem StuRaMed neuer StuRa-Financer werden will, wird von keinem Anwesenden bejaht.

Sebastian bemängelt ein grundsätzliches Transparenzproblem im StuRa als mögliche Mitursache für das Misstrauen gegenüber dem Financer.

10. Wahljahr 2019

Sebastian erzählte von einem Treffen, bei welchem beraten wurde, wie man Themen für die sächsische Landtagswahl fördern könnte. Diskussion im Plenum kommt auf, ob Unparteilichkeit des StuRaMeds gefährdet wäre. Aus dem Plenum kommt der Vorschlag, sich mit Dresden abzusprechen, um Einfluss zu vergrößern. Als mögliches Thema wird die Entlohnung des PJs angeführt. Ein Vorschlag wird geäußert, eine politische Podiumsdiskussion zu veranstalten. Daraufhin kommt die Frage auf, inwiefern der StuRaMed dazu legitimiert ist. Anmerkung wird erbracht, dass Sperrfrist beachtet werden muss. Max, Ada, Christian, Lukas, Sören und Antonia zeigen Bereitschaft, Konzepte zum Thema zu erarbeiten. Malte merkte an, dass der StuRa bereit ist, für die studentische Wahl größere Geldmengen bereitzustellen (bspw. für Plakatierungsaktionen).

11. Aktionstag PJ

Der Aktionstag PJ findet am 16.01.2019 im kleinen Hörsaal des Studienzentrums statt (groß genug, da über 700 Interessierte?). Ein eventueller Umzug in den großen Hörsaal wird in Betracht gezogen. Meggie schlägt vor, um die eigentliche Veranstaltung ein Randprogramm zu

gestalten (Vorschläge: Flashmob mit Kittel initiieren, Plakate aufhängen, anschließender Glühweinpempfang, Flyer verteilen, Fototermin „Sprechblase“).

Ein Stand in der Mensa soll am 16.01 besetzt werden. Es wird angemerkt, dass die Veranstaltung mit einer Aktion der Medimeisterschaften konkurrieren könnte. Meggie erstellt Drive-Tabelle für eine To-Do-Liste zum Aktionstag mit Bitte um Eintragung.

12. Unbeantwortete Mails

Siehe interne Tabelle.

13. Sonstiges

Wir entsenden Moritz für Mika ins StuRa-Plenum.

► MH/0/0

Am Samstag, den 12.01., findet von 10 bis 17 Uhr das Neujahrsvolleyballturnier des StuRaMeds statt. Alina, Malte und Lukas haben sich bereit erklärt, am gleichen Tag um 8 Uhr im Büro Brötchen für das Turnier zu schmieren.

Max schlägt vor, im Jahr 2019 neu zu überdenken, an wen Weihnachtskarten verschickt werden sollen und den Kreis eventuell zu erweitern.

Malte verweist auf den NaWi-Konvent am Freitag um 19:00 Uhr im StuRaMed-Büro und wirbt für zahlreiches Erscheinen.

Die Sitzung schließt um 21:30 Uhr.